

Nölle: Stimmung trotz Niederlagenserie gut

TENNIS BWS-Reserve verliert Kellerduell / Herren 40 des TC Welver ohne Satzgewinn im Einzel

Kreis Soest – Deutliche Niederlagen mussten einmal mehr die Herren-Reserve des TV BW Soest und die Herren 40 des TC Welver in der Ruhr-Lippe-Liga einstecken. Auch die anderen Teams, die auf Bezirksebene starten, verloren. Die Herren 60 des TuS Ampen sorgen als Meister der Bezirksliga allerdings auch für positive Schlagzeilen.

Herren, Ruhr-Lippe-Liga Gruppe 23: TC BW Soest II – TC Grävlingholz 2:7. Die höchste Klasse im Tennisbezirk ist eine Nummer zu groß für die zweite Mannschaft der Blau-Weißen. Auch im vierten Anlauf gingen die Soester leer aus. Für die Gäste aus Dortmund war es der erste Sieg in dieser Saison. Während der Tabellenletzte in den Doppeln chancenlos war und alle drei Matches in zwei Sätzen verlor, schafften in den Einzeln zumindest David Nölle und Leonhard Geisthövel Siege. Beide verloren den ersten Satz und drehten ihre Partie. „Meins war ein umkämpftes Match, auch Leonhard hat sich zurückgekämpft“, sagte Kapitän Nölle. Am Sonntag (10 Uhr) droht im Heimspiel gegen den TC im TuS Brackel (2:1 Punkte) die nächste Niederlage. „Mal schauen, mit welcher Aufstellung wir antreten“, sagte Nölle. Trotz der Niederlagenserie sei die Stimmung gut. „Es ist eine Über-

gangssaison. Es geht darum, Erfahrungen zu sammeln.“
BWS II: Johann 0:6, 0:6; Nölle 4:6, 7:5, 6:4; Hennecke 3:6, 3:6; Lanowski 2:6, 6:4, 1:6; Geisthövel 3:6, 6:2, 6:3; Wendt 4:6, 3:6; Nölle/Wendt 3:6, 1:6; Lanowski/Geisthövel 3:6, 3:6; Hennecke/Beckmann 3:6, 2:6.

Herren 40, Ruhr-Lippe-Liga Gruppe 131: TC Welver – TC Parkhaus Wanne-Eickel II 2:7. Auch die am höchsten spielende Mannschaft aus Welver wartet weiter auf das erste Erfolgserlebnis. Die Niederlage im zweiten und letzten Heimspiel der Saison fiel ebenso deutlich aus wie die beiden vorherigen. Alle sechs Einzeln gingen in zwei Sätzen an Wanne-Eickels Reserve. Aufgrund eines Gewitters und des Spielstandes wurden die Doppel nicht ausgetragen und mit 2:1 für Welver gewertet.

Immerhin kann der TCW (4:23 Matches) den TC Bergshofen (1:26) in der Tabelle hinter sich lassen. Die Dortmunder sind am Samstag (13 Uhr) der letzte Gegner.

TCW: Faber 3:6, 1:6; Rosenhöfel 4:6, 5:7; Zühlsdorff 1:6, 0:6; Neubauer 0:6, 1:6; Kohring 1:6, 3:6; Kieß 1:6, 1:6.

Herren, Bezirksliga Ruhr-Lippe Gruppe 25: TC Bommern – Skiclub Werl 7:2. Nach einer achtwöchigen Pause schlugen die Werler Herren wieder auf. Im Wittener Stadtteil Bommern gab es nur zweimal Grund zum Jubeln. Björn Ludwig gewann an Position



Die Herren 60 des TuS Ampen steigen als Spitzenreiter der Bezirksliga in die Ruhr-Lippe-Liga auf. Auf dem Bild fehlt Paul Grewe, der den Verein verlassen hat.

FOTO: TUS AMPEN

zwei, Martin Krol an sechs. Vincent Luig und David Wendel holten zumindest einen Satz. Drei Partien hat der SCW noch vor der Brust. Am Sonntag geht's zum souveränen Spitzenreiter TC Friedrich der Große nach Herne.
SCW: L. Luig 4:6, 1:6; Ludwig 6:4, 6:3; Schäfer 1:6, 2:6; V. Luig 3:6, 6:3, 3:6; D. Wendel 3:6, 7:5, 1:6; Krol 6:1, 6:2; Schäfer/Ludwig 1:6, 0:6; L. Luig/V. Luig 6:7, 4:6; D. Wendel/P. Wendel 3:6, 0:6

Herren 30, Bezirksliga Ruhr-Lippe Gruppe 118: TV Deiringen – TV Recklinghausen-Süd 3:6. Der TVD unterlag auch im zweiten Heimspiel. Vier Einzel und zwei Doppel gingen verloren. Packend war das Match von Julian Struwe/Tim Strathmann, die in der Verlängerung des Match-Tiebreaks das bessere Ende hatten. Für die Gäste aus Reck-

linghausen war es der erste Sieg, sie zogen nach Punkten mit Deiringen gleich. Gleich vier Teams kommen nach vier Spieltagen auf 1:3 Zähler. Am Sonntag gastieren die Herren 30 des TVD beim ungeschlagenen Tabellenführer TG Gahmen in Lünen.

TVD: Struwe 6:1, 7:6; Schulte 6:1, 6:2; Severin 3:6, 0:6; Burattini 1:6, 5:7; Quick 2:6, 4:6; Strathmann 2:6, 0:6; Schulte/Quick 2:6, 5:7; Struwe/Strathmann 3:6, 6:2, 12:10; Severin/Burattini 7:6, 1:6, 4:10.

Herren 30, Bezirksliga Südwestfalen Gruppe 61: Höinger SV – VfL Platte Heide 3:6. Für die Herren 30 des HSV ist die Sandplatzsaison bereits beendet. Zum Abschluss kassierten André Normann, Dennis Wiesehöfer und Co. die dritte Niederlage nacheinander, sodass sie im Endklassement nicht über den fünften und

vorletzten Platz hinauskamen. Nur ein Sieg sprang in fünf Spielen heraus. Die Begegnung mit Platte Heide aus Menden war schon nach den Einzeln beim Stand von 1:5 entschieden. Nur Wiesehöfer gewann sein Match – nach einem Satzrückstand.

HSV: Normann 6:4, 2:6, 7:10; Wiesehöfer 3:6, 6:0, 10:3; Steinacher 2:6, 2:6; Schürmann 3:6, 2:6; Schröder 6:1, 4:6, 5:10; Umland 6:7, 2:6; Normann/Friedrich 6:4, 6:4; Wiesehöfer/Steinacher 4:6, 1:6; Schürmann/Schröder 6:4, 6:4.

Herren 60, Bezirksliga Ruhr-Lippe Gruppe 184: VfL Gladbeck II – TuS Ampen 5:4. Trotz der ersten Niederlage im dritten und bereits letzten Spiel der Saison sind die Herren 60 aus Ampen als Meister in die Ruhr-Lippe-Liga aufgestiegen. Jürgen Viebig und Jürgen Schlösser blieben auch in ihren dritten Einzeln ungeschlagen. Norbert Wissing und Dieter Broschk kommen im Doppel auf eine 3:0-Bilanz. Mannschaftsführer Rainer Hannß konnte wegen einer Meniskus-OP nicht in Gladbeck spielen. Er richtete bereits seinen Blick auf die Saison 2021: „Wir würden uns über Zugänge 60+, die im nächsten Jahr in der Ruhr-Lippe-Liga spielen möchten, sehr freuen.“ mak

TuS: Hänsch 4:6, 6:0, 8:10; Viebig 6:4, 6:4; Niehaus 4:6, 3:4 (Aufgabe); Wissing 3:6, 4:6, Broschk 3:6, 0:6; Schlösser 6:4, 6:1; Hänsch/Niehaus 1:6, 7:6, 6:10; Viebig/Hänsch 6:2, 7:6; Broschk/Schlösser 7:5, 6:2.